

**Produktname: VPS11 (1S10) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe19826**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,FC,IF-P
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:500,FC 1:50-1:100,IF-P 1:200-1:500
<b>tnis</b>	
<b>Molekulargewicht</b>	108kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	VPS11
<b>Alternative Namen</b>	END1; hVPS11; PEP5; PP3476; RNF108; vps11;
<b>Gen-ID</b>	55823.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9H270
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen VPS11

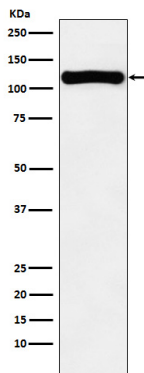
**Hintergrund**

Es spielt möglicherweise eine Rolle beim vesikelvermittelten Proteintransport zu lysosomalen Kompartimenten und bei Membran-Docking-/Fusionsreaktionen später Endosomen/Lysosomen. Es ist am vesikelvermittelten Proteintransport zu lysosomalen Kompartimenten beteiligt, einschließlich des endozytischen Membrantransports und autophagischer Wege. Es wird angenommen, dass es als Kernkomponente der putativen endosomalen Tethering-Komplexe HOPS und CORVET fungiert, die vermutlich an der Rab5-zu-Rab7-Endosomenkonversion beteiligt sind, wobei wahrscheinlich MON1A/B involviert ist. Durch die Bindung an SNAREs und SNARE-Komplexe vermittelt es Tethering- und Docking-Ereignisse während der SNARE-vermittelten Membranfusion. Es wird angenommen, dass der HOPS-Komplex an Rab7 auf der späten endosomalen Membran rekrutiert wird und den späten endozytischen, phagozytischen und autophagischen Transport zu Lysosomen reguliert. Es wird angenommen, dass der CORVET-Komplex als Rab5-Effektor fungiert und die Fusion früher Endosomen, vermutlich in spezifischen Endosomen-Subpopulationen, vermittelt (PubMed:11382755, PubMed:23351085, PubMed:24554770, PubMed:25266290, PubMed:25783203). Er ist für die Fusion von Endosomen und Autophagosomen mit Lysosomen erforderlich (PubMed:25783203). Zudem ist er am Transport von Fracht von frühen zu späten Endosomen beteiligt und für den Übergang von frühen zu späten Endosomen notwendig (PubMed:21148287). Darüber hinaus ist er am retrograden Transport von Shiga-Toxin beteiligt (PubMed:23593995).

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der VPS11-Expression im K562-Zellysat.